



Übersicht zum Jahres-Update 2025



Liebe Loco-Soft Anwender!

Seit der Version 9.5 vom 16.07.2024 wurde Loco-Soft in mehreren tausend Punkten modifiziert. Neben den Programmerweiterungen wurden viele zusätzliche Fabrikatsanbindungen geschaffen. Hierfür haben wir in den meisten Fällen bebilderte Anleitungen erstellt, die mit dem Update in Ihrem Loco-Soft hinterlegt werden. Um diese Anleitungen am Bildschirm anzeigen zu lassen oder um diese auszudrucken, klicken Sie in der oberen Werkzeugleiste auf den Button „Info-Dokumente“ .

Eine digitale Version dieser Kurzübersicht finden Sie unter:

www.loco-soft.de/kurzuebersicht.pdf

Hinweis: In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Menschen jeglichen Geschlechts.



Inhaltsverzeichnis

■ Top Themen und allgemeine Neuerungen	3
■ Programmreihe 1: Kunden-, Lieferanten- und Fahrzeugverwaltung	11
■ Programmreihe 2: Auftragsbearbeitung / Fakturierung / Zeiterfassung	17
■ Programmreihe 3: Finanzbuchhaltung, Kassen- und Zahlungsverwaltung	25
■ Programmreihe 5: Ersatzteillager-Verwaltung	31
■ Programmreihe 7: Verkaufsunterstützung und Textverarbeitung	35
■ Programmreihe 8: Personal- und Zeitverwaltung	35
■ Programmreihe 9: Händlerstammdaten und Systempflege	39



LOCO

SOFT

Herzlich willkommen

LOCO

SOFT

Top Themen und allgemeine Neuerungen

Inventur per App, künstliche Intelligenz und vieles mehr.

Liebe Anwenderinnen und Anwender,
liebe Partnerinnen und Partner,

Ist schon wieder ein Jahr vergangen? Läuft das nächste Loco-Soft Jahres-Update schon wieder vom Band? Ja, es ist wieder so weit. Erneut hat sich die Automobilwelt weiterentwickelt. Dabei stehen wir Ihnen zuverlässig und engagiert zur Seite. Loco-Soft steht seit jeher für Stabilität, Innovation und Praxisnähe. Mit über 100 engagierten Mitarbeitenden und mehr als 25.000 Anwenderinnen und Anwendern im gesamten deutschsprachigen Raum sind wir stolz darauf, das meistgenutzte Dealer-Management-System für Markenbetriebe bereitzustellen.

Im vergangenen Jahr haben wir unser System in zahlreichen Bereichen weiterentwickelt. Noch nie zuvor wurden so viele Programmneuerungen umgesetzt – stets mit dem Ziel, Ihr Arbeitsleben zu vereinfachen und Ihre Prozesse effizienter zu gestalten. Vom Tagesgeschäft bis zur strategischen Planung entwickelt sich Loco-Soft kontinuierlich weiter – und bleibt dabei Ihr verlässlicher Partner.

Welcher andere Anbieter bringt schon so konsequent und praxisnah Neuerungen auf den Weg? Dies verdanken wir auch Ihrem Feedback, Ihrer Treue und Ihrem Vertrauen.

Ich danke Ihnen herzlich für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf alles, was wir gemeinsam noch erreichen werden.

Ihr *Ralf Volk*

Geschaftsfuhrrer



Top Thema

Inventur mit der Mein-Autohaus App

Erledigen Sie die Inventur in diesem Jahr vollständig digital: Übertragen Sie die Ersatzteil-Zähl-Listen aus Ihrem Loco-Soft Programm an die Mein-Autohaus App. Tragen Sie die Teilebestände dort bequem per Tastendruck ein und synchronisieren die Bestandsänderungen wieder mit Ihrem Loco-Soft.

1. Inventurvorbereitung

- Lager strukturieren: Stellen Sie sicher, dass Ihr Lager gut strukturiert und aufgeräumt ist.
- Etiketten anbringen: Drucken Sie passende Lagerfach-Etiketten und bringen sie an den Lagerfächern an.

2. Physische Inventur

- Zähl-Listen erstellen und übertragen: Geben Sie in Ihrem Loco-Soft Programm eine oder mehrere Zähl-Listen aus. Die Listen werden automatisch an die Mein-Autohaus App übertragen.

- Bestände zählen und erfassen: Zählen Sie die aktuellen Ersatzteilbestände und geben eventuelle Abweichungen direkt in der Zähl-Liste am Tablet/ Smartphone ein.

3. Bestandsabgleich und Bewertung

- Bestände abgleichen: Bestätigen Sie die Zähl-Liste in Ihrem Loco-Soft Programm und führen den Bestandsabgleich anhand der gezählten Mengen durch.
- Bewertung: Geben Sie eine Inventurbewertungsliste aus, die den Lagerwert laut aktueller Zählung ausweist.



Weitere Infos zur Inventurerfassung in der Mein-Autohaus App finden Sie unter www.mein-autohaus.app/inventurerfassung.



Top Thema

Digitale Reifenprofilmessung mit dem etirechecker®

Mit der Mein-Autohaus App erfassen Sie Reifen Ein- und Auslagerungen bequem an Ihrem Tablet oder Smartphone. Das spart Zeit und Wege zwischen Werkstatt und Service. Noch schneller geht es jetzt mit der neuen Anbindung an den etirechecker®.

Via Bluetooth werden die Profilmessungen direkt an die Mein-Autohaus App und somit auch an Ihr Loco-Soft Programm übermittelt.



Funktionsweise

In diesem Video zeigen wir, wie der etirechecker® funktioniert:
www.youtube.com/watch?v=Ny-YPGWuGjY4



Bestellung

Bestellen Sie den etirechecker® bequem online: www.loco-soft.de/produkte/kasse-scanner-co.html



Top Thema

KI-Power in Loco-Soft – jetzt mit Siteware!

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde und wird Autohäusern derzeit in goldgräberartiger Stimmung verkauft. Wir haben uns deshalb vor einem Jahr auf die Suche nach einer bezahlbaren und datenschutzkonformen Lösung gemacht und sind fündig geworden:

Maximieren Sie Ihre Produktivität und Effizienz im Arbeitsalltag, indem Sie sich bei Ihrer täglichen Arbeit von KI unterstützen lassen. Dank der neuen Siteware-Integration nutzen Sie KI jetzt direkt in Loco-Soft, um Routinetätigkeiten automatisiert und strukturiert abarbeiten zu lassen - DSGVO-konform, sicher und intuitiv bedienbar. Siteware stellt Ihnen bereits vorkonfigurierte Agenten für verschiedene Tätigkeiten zur Verfügung, wie z.B.:

- **E-Mail-Agent:** Schreibt und beantwortet E-Mails und berücksichtigt dabei Formulierungs- und Stilvorgaben.
- **Rechtschreibprüfung:** Prüft Kundenkommunikation auf Rechtschreib- und Grammatikfehler.
- **Text-Übersetzungen:** Überträgt technische Informationen, Fahrzeugbeschreibungen oder Angebote automatisch in andere Sprachen.

Darüber hinaus kreieren Sie mit dem benutzerfreundlichen Siteware-Editor im Handumdrehen eigene Agenten auf Basis Ihrer ganz individuellen Wissensquellen und Anforderungen. Dabei definieren Sie Rollen, Aufgaben, Informationsbasis und Verhalten der Agenten. So passen Sie Ihre KI-Assistenten exakt an Ihre Betriebsabläufe an - für noch mehr Effizienz und weniger händische Routinearbeit.

Transparente Kosten & schnelle Umsetzung

- **ab 19,90 € monatl. Basisgebühr** je Betrieb/Organisation, egal wie viele Nutzer!
- **zzgl. nutzungsabhängige Kosten (Tokens)** Dank optionaler Prepaid-Kontingente und Limits behalten Sie stets den Überblick über Ihr Budget.

Bei Siteware buchen Sie einen KI-Zugang für Ihre **zentrale** KI-Steuerung. Konfigurieren Sie dort beliebig viele Agenten und geben diese für beliebig viele Personen zur Nutzung frei.

Testen Sie die KI-Integration jetzt **kostenfrei** und registrieren sich unverbindlich unter app.siteware.io/loco-soft/.



Weitere Informationen zur Einrichtung und Nutzung der Siteware-Anbindung in Loco-Soft finden Sie in unserem Info-Dokument „Loco Siteware Schnittstelle.pdf“.



KI-Integration in Loco-Soft. In diesem Video zeigen wir, wie es funktioniert.

Ausblick: Die ersten Schritte der sicheren KI-Anbindung sind gemacht und wir planen noch mehr. Damit Sie nicht auf teure „KI-Dienstleister“ angewiesen sind, planen wir u.a. Chatbots zur Terminplanung in Siteware zu integrieren. Seien Sie gespannt was die nächsten Monate bringen.

Allgemeine Neuerungen

Supportanfragen, Quick-Search und mehr

Supportanfragen über die Schnellsprungleiste

Nehmen Sie über das -Symbol Kontakt mit unserem Loco-Soft Support-Team auf. Hier stehen Ihnen drei neue Optionen zur Verfügung:

-  **Loco-Soft Support:** Senden Sie Fragen oder Probleme per E-Mail an das Loco-Soft Support-Team. Dieser Link leitet Sie auf das Loco-Soft „Programm-Anforderungen“ Formular auf unserer Homepage weiter. Hier sind bereits wichtige Informationen, wie Programmidentität und Updatestand sowie Ihre Kontaktdaten vorausgefüllt. Schildern Sie Ihr Anliegen, indem Sie die weiteren Felder ausfüllen und übermitteln Ihre Anfrage anschließend mit „Programm-Anforderung absenden“ an das Support-Team.
-  **Rückruf-Service:** Senden Sie eine Rückruf-Bitte an das Loco-Soft Support-Team. Dieser Link leitet Sie auf das Loco-Soft Rückruf-Service Formular auf unserer Homepage weiter. Hier sind Ihre Kontaktdaten bereits vorausgefüllt. Schildern Sie Ihr Anliegen in dem Feld „Bemerkung“ und geben an, wann wir Sie am besten telefonisch erreichen können.
-  **Loco-Soft Hotline:** Falls Sie die TAPI-Schnittstelle (Telephony Application Programming Interface) nutzen, lösen Sie mit diesem Link einen Anruf bei der Loco-Soft Hotline aus.

Neues Fernwartungstool „Rustdesk“

Im Rahmen des Hotline-Supports nutzt unser Hotline-Team hin und wieder eine so genannte „Fernwartung“, um sich mit Ihrem Einverständnis auf Ihren PC aufzuschalten und so z.B. ein geschildertes Programm-Verhalten einfacher nachvollziehen zu können. Künftig steht uns und Ihnen dafür ein weiteres Fernwartungstool zur Verfügung: In der Loco-Soft Kopf-Leiste unter finden Sie die „Loco-Soft Fernwartung-2“ namens „Rustdesk“.

Quick-Search: Fahrzeugkennzeichen-Suche

Bei der Suche nach Fahrzeug-Kennzeichen musste bisher das vollständige Kennzeichen als Suchbegriff eingegeben werden. Jetzt ist es auch möglich, nur nach dem Beginn eines Kennzeichens zu suchen, z.B. „GM-LO“ oder „GM LO“. Diese Suche würde alle Fahrzeuge listen, deren Kennzeichen mit „GM LO“ beginnt, also z.B. „GM LO 123“, „GM LO 456“ usw.

Gezieltes Quick-Search: Rechnungen einsehen

Wird über das gezielte Quick-Search nach Buchungen in der Finanzbuchhaltung gesucht, so gelangen Sie mit Doppelklick auf die Buchung in die Liste der Journalbuchungen für den entsprechenden Beleg. Hier finden Sie unten rechts ein neues Symbol , damit springen Sie in den Bereich „Kontenverbuchungen anzeigen (Pr. 352)“. Nutzen Sie hier die Option „Rechnung einsehen (F16)“, um sich die entsprechende Rechnung anzeigen zu lassen.

Tipp: In der Liste der Journalbuchungen gibt es außerdem ein weiteres neues Symbol . Nutzen Sie dies, um eine Innerbetriebliche Nachricht (IBN) zu schreiben, die markierte Buchungszeile in einen IBN-Text zu übernehmen und die Buchung mit der IBN zu verknüpfen. Der Empfänger kann dann direkt mit „F12“ in die Buchung springen.

Neue Abgrenzungen im gezielten Quick-Search

Aufträge

- Auftragsnummer und Rechnungsnummer
- AVG (Abrechnungs-Verzögerungs-Grund) & Dringlichkeit (laut WTP); um z.B. Aufträge zu ermitteln, die fertig, aber noch nicht abgerechnet sind.

Kontakt- bzw. Termineinträge

- Kundencode, Berufsschlüssel & Betreuender Betrieb
- Angelegt von (Mitarbeiter), Geändert von (Mitarbeiter) und Erledigt von (Mitarbeiter)



Programmreihe 1

Kunden-, Lieferanten- und Fahrzeugverwaltung

„Mehr Effizienz mit der Microsoft Word-Anbindung. Nutzen Sie schon unseren Word-Schnelldruck? Damit erstellen Sie im Handumdrehen Word-Dokumente mit Seriendruck-Feldern. Diese praktischen Platzhalter werden beim Druck automatisch mit individuellen Daten aus Loco-Soft Kunden-/Fahrzeugakten, Aufträgen etc. gefüllt.

Erstellen Sie eigene Vorlagen oder nutzen Sie die bereitgestellten Online-Vorlagen, z.B. für Fahrzeug-Exposés und Kundeninformationen. Versenden Sie fertig ausgefüllte Dokumente direkt per E-Mail! Entdecken Sie, wie einfach es ist, mit wenigen Klicks professionelle Unterlagen zu erstellen.“

Celine Kaufmann

Service & Vertrieb



111 Wirtschaftsidentifikationsnummer

Seit Herbst 2024 erhalten alle wirtschaftlich Tätigen durch das Finanzamt eine sogenannte Wirtschaftsidentifikationsnummer (W-IdNr.). Um diese in Ihren Kundenakten zu hinterlegen, gibt es im Tab „weitere Codes/Termine“ ein neues Zusatzcode-Feld „WIDNR“.

Buchstaben in Telefon-Nummern unterbinden

Manchmal kommt es vor, dass Mitarbeiter in Feldern, die eigentlich zur Hinterlegung von Telefon-Nummern gedacht sind, andere Informationen notieren. Dies kann bei der Kundendaten-Verarbeitung durch Dritte zu Problemen führen. Um dies zu vermeiden, haben Sie jetzt die Möglichkeit, die Eingabe von Buchstaben in sämtlichen Telefon-, Mobil- und Fax-Nummern Feldern zu unterbinden. Tragen Sie dazu in Pr. 912 unter Stammdate-Nummer 3111 in der zweiten Nachkomma-Stelle den Wert „1“ ein. Dadurch erscheint beim Speichern/Verlassen einer Kundenakte ggf. eine Warnmeldung, dass unerlaubte Sonderzeichen eingegeben wurden und dass diese gemäß Vorgabe der Geschäftsführung automatisch entfernt werden. Fehlbelegungen der Vergangenheit werden durch die Syntax-Kontrolle (Pr. 928) automatisch bereinigt.

111/22x Einstellungen zur E-Rechnung



Bisher war im Tab „Rabatt/Nummern/FiBu/Interna“ bereits ein Feld zur Hinterlegung der Leitweg-ID vorhanden.

Jetzt gibt es hier einen eigenen Bereich für E-Rechnungen, in dem spezifische Einstellungen pro Kunde vorgenommen werden können: Mit der neuen Option „E-Rechnung gewünscht“ legen Sie fest,

ob die Option „als E-Rechnung erstellen“ für diesen Kunden bei Faktura standardmäßig aktiv sein soll. Mit  öffnen Sie die „Daten für E-Rechnung“. Hier kann eine Leitweg-ID hinterlegt und eine „Sonderkunden-gruppe“ zugewiesen werden. So werden z.B. E-Rechnungen für die Sonderkundengruppe „Bundeswehr“ mit einem speziellen Element zur Übermittlung von Fahrgestellnummer, pol. Kenzeichen und KM-Stand angereichert.

112 Reifen bei Halterwechsel mit übertragen

Bei einem Halterwechsel besteht jetzt die Möglichkeit, eingelagerte Reifen gleich mit auf den neuen Halter zu übertragen. Hierzu erscheint zunächst eine Hinweismeldung, dass zu dem Fahrzeug noch eingelagerte Reifen gefunden wurden. Wählen Sie dort die Option „Reifeneinlagerungen mit auf den neuen Halter übertragen (F3)“.

111/112/132 Sicherheit für Ihre Word-Vorlagen

Für den Word-Schnelldruck , der z.B. in den Kunden- und Fahrzeugakten aufrufbar ist, haben wir einen neuen Sonderzugriffsschlüssel eingeführt. Änderungen an Vorlagen können damit nur noch von berechtigten Nutzern vorgenommen werden. Rufen Sie in Pr. 983 die Liste der „Sonderzugriffe (F7)“ auf und hinterlegen unter „ALLG“ für die Berechtigung „Word-Vorlagen bearbeitbar“ den gewünschten Mindest-Zugriffsschlüssel.

Neue Seriendruckfelder

Im Rahmen des Word-Schnelldrucks  stehen Ihnen folgende Seriendruckfelder zusätzlich zur Ver-

fügung: Sämtliche „weitere Codes“ und „weitere Termine“ Felder der Kunden- und Fahrzeuge in Pr. 111, 112 und 132 sowie die Zündschlüssel Nr.

115/988 Abgebrochenen Text wiederherstellen

Wird beim Erfassen von Innerbetrieblichen Nachrichten (IBN), Termin- oder Festeinträgen die Eingabe verlassen, ohne zu speichern, so merkt sich Loco-Soft den erfassten Text im Hintergrund. Beim erneuten Aufruf der IBN-, Termin- bzw. Festeintrag Erfassung lässt sich dieser gemerkte Text jetzt mit Klick auf das neue -Symbol wieder einfügen. Diese Funktion gab es schon früher. Sie konnte mit Klick auf  ausgeführt werden, genauso wie der Text-Import aus der Windows-Zwischenablage. Jetzt wurden diese beiden Funktionen auf zwei Symbole aufgeteilt und sind damit noch einfacher und gezielter anzuwenden.

131 Gebrauchtwagen-Gutschrift als E-Rechnung

Wird im Rahmen eines Gebrauchtwagen-Ankaufs eine Gutschrift erstellt, so kann diese jetzt auch im E-Rechnung Format ausgegeben werden. Setzen Sie dazu im Tab „Bedingungen und Ankauf“ ein Häkchen bei „als E-Rechnung erstellen“. Sollte ein Ankauf storniert werden müssen, so kann der Stornobeleg ebenfalls als E-Rechnung ausgegeben werden. Wählen Sie dazu nach „Übertragen auf Vorbesitzer (F6)“ die Option „OK, Stornobeleg drucken inkl. E-Rechnung (F14)“. Um automatische Buchungen für Gebrauchtwagen-Gutschriften als E-Rechnung zu ermöglichen, wurden die Pflichtangaben in Pr. 131 ergänzt:

1. Tab „Übernahmepvorbereitung“: Neues Feld „Gebrauchtwagen Ankauf-/Zugangstyp“. Hier ist der Gebrauchtwagen Ankaufstyp auszuwählen, z.B. „Inzahlungnahme“, „Leasing-Rückläufer“ o.Ä.
2. Tab „Bedingungen und Ankauf“: Neues Feld (nur für SKR51) „Gebrauchtfahrzeug KR-Markenbezug“. Hier weisen Nutzer des Branchenkontenrahmes SKR51 die passende Inhouse-KR-Marke zu.
3. Als Fahrzeug-Eingangsdatum wird für die Buchung das Datum „Fahrzeugübergabe bis spätestens“ im Tab „Bedingungen und Ankauf“ herangezogen. Sofern eine E-Rechnung erzeugt wird, wird dieses Datum automatisch als „ECHTER Fahrzeugeingang“ in Pr. 132, Tab „Ankauf / Abschlag“ übernommen. Bei Ankäufen ohne E-Rechnung wird es dort als „geplanter Fahrzeugeingang“ gesetzt.

Ankauf-Storno mit Übertrag auf den Vorbesitzer

Die Stornierung eines Fahrzeug-Ankaufs erfolgt durch das Löschen des entsprechenden Ankaufscheins und die anschließende Ausgabe des Stornobelegs. Um das Fahrzeug anschließend aus dem Händlerbestand zurück auf den Vorbesitzer zu übertragen, musste es bisher in Pr. 132 manuell gelöscht werden. Um Ihnen diesen zusätzlichen Arbeitsschritt zu ersparen, öffnet sich künftig beim Löschen eines Ankaufscheins automatisch die „Vorabprüfung Händlerfahrzeuglöschung“. Hier wählen Sie „Übertragen auf Vorbesitzer (F6)“ und anschließend „OK, Stornobeleg drucken (Enter/F4)“.

132 Suche nach Zündschlüsselnummer

In der Liste der Händlerfahrzeuge steht Ihnen mit „Zündschlüsselnummer (F17)“ eine neue Option zur gezielten Suche nach Zündschlüsselnummern zur Verfügung.

Sonderzugriff Neuanlage von Händlerfahrzeugen

Bisher konnten alle Mitarbeitenden mit Zugriff auf Pr. 132 dort Fahrzeuge neuanlegen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, die Berechtigung zur Neuanlage bei Bedarf einzuschränken. Dazu finden Sie in Pr. 983 im Bereich „Sonderzugriffe (F7)“ den neuen Sonderzugriff „132 Neuanlage von Händlerfahrzeugen erlauben“.

Sonderzugriff zum Ändern von Hauspreis & Standort

Die Berechtigung zum Ändern des Hauspreises und der verkaufenden Betriebsstätte eines Händlerfahrzeugs war bisher an den Sonderzugriff zum Ändern und Sichten des Tabs „Kalkulation“ gekoppelt. Um den Tab „Kalkulation“ besonders zu schützen und trotzdem das Ändern der verkaufenden Betriebsstätte bzw. des Hauspreises zu erlauben, werden diese beiden Felder jetzt über einen separaten Sonderzugriff gesteuert. In Pr. 983 finden Sie unter „Sonderzugriffe (F7)“ den neuen Sonderzugriff „Pr. 132 Hauspreis und Standort BS erlaubt“.

Eigene Betextung für den „Hauspreis“



Passen Sie die Betextung des Feldes „Hauspreis“ im Tab „Verkauf“ nach Ihren Wünschen an, indem Sie auf das -Symbol neben dem Preis-Feld klicken und mit „Neuanlage (F3)“ eine eigene Betextung eingeben.

Wählen Sie einen Namen mit bis zu 8 Zeichen, wobei „preis“ automatisch ergänzt wird. Auf diese Weise kennzeichnen Sie klar und einfach spezielle Angebote oder Preisanpassungen. Dabei haben Sie außerdem die Möglichkeit, den neuen Preis-Alias mit einer individuellen Farbe zu versehen, um ihn visuell hervorzuheben. Die so gewählten individuellen Betextungen und Farben werden aktuell in Pr. 132 und 133 angezeigt. Es ist geplant, sie beim Export zu Excel in Zukunft ebenfalls zu berücksichtigen.

Tastenkombinationen zum Aufruf von VKH, Boni etc.
Im Tab „Kalkulation“ lassen sich mit Klick auf ▼ die Detailerfassungen der Bereiche Fahrzeug-Verkaufshilfen (VKH), -Verkaufsboni, Verkäuferprovisionen und sonstige Kosten aufrufen. Um auch mit Hilfe der Tastatur komfortabel zu diesen Details navigieren zu können, wurden folgende Tastenkombinationen definiert:

- Verkaufshilfen: Alt + V
- Boni: Alt + B
- gezahlte Verkäuferprovisionen: Alt + G
- sonstige Kosten: Alt + S

Fahrzeug Schlüsselanhänger drucken

Beim Druck von Fahrzeug Eingangsstickern wird künftig auch der Druck von speziellen Schlüsselanhängern im fixen Format 30x45mm angeboten (s. Abb. 1). Diese Anhänger beinhalten neben dem Fahrzeugmodell und amtl. Kennzeichen auch den QR-Code für den Standort-Scan mit der Mein-Autohaus App. Außerdem werden die Daten des Autohauses angegeben und Sie können Ihr Logo einfügen, damit Ihre Schlüsselanhänger noch wertiger aussehen. Die Hinterlegung des gewünschten Logos erfolgt in Pr. 987 im Bereich „Appverwaltung“ unter „Startbilder (F12)“. Um auf einen Blick zu erkennen, ob ein Fahrzeug noch zum Verkauf steht oder bereits für einen Kunden reserviert wurde, erscheint auf dem Eingangssticker der Hinweis „VERKAUFT“, sobald in Pr. 132 ein Käufer eingetragen ist.

138 Automatische Belegung der CO2-Klasse

Die CO2-Klasse ist direkt vom kombinierten CO2-Verbrauch eines Fahrzeugs abhängig und wird oft vom Hersteller nicht gesondert bereitgestellt. Deshalb ermittelt Loco-Soft die passende CO2-Klasse künftig automatisch, sofern die entsprechenden CO2-Verbrauchswerte angegeben sind.



Abb. 1: Fzg. Eingangssticker & Schlüsselanhänger (gedruckt in Pr. 132)

141 Standard-Preisschild mit WLTP-Daten

Auf Standard-Preisschildern werden statt den bisherigen NEFZ-Daten künftig aktuelle WLTP-Verbrauchswerte gedruckt.

143 Nachauswertung des Händlerfahrzeugbestands



Bei der Nachauswertung Ihres Händlerfahrzeugbestands haben Sie jetzt die Möglichkeit, die zurückliegenden stichtagbezogenen Fahrzeugdaten und Kommissionsnummern zu verwenden. Aktivieren Sie die Nachauswertung im Tab „weitere Einstellungen“, indem Sie ein Häkchen setzen bei „Nachauswertung des Bestands durchführen“. Daraufhin öffnen sich die Einstellungen zur Nachauswertung. Hier geben Sie den gewünschten Stichtag (z.B. den 31.12. des vergangenen Jahres) ein. Haken Sie dann die Optionen zur Verwendung der „damaligen Daten“ bzw. der „damaligen Kommissionsnummern“ an. Werden diese Optionen nicht gesetzt, so wird zwar anhand des echten Fahrzeugeingangsdatums geprüft, ob ein Fahrzeug zum angegebenen Stichtag im Bestand war, es werden jedoch die aktuellen Fahrzeugdaten und die aktuelle Kommissionsnummer laut Pr. 132 ausgegeben.



Leihgaben von der Abgrenzung ausschließen

Im Tab „Weitere Abgrenzungen“ finden Sie rechts neben den Fahrzeugart- und Kommissionsnummer-Feldern die Option „Keine Leihgaben“. Damit lassen sich auch ohne Einschränkung der Fahrzeugart, Leihgabe-Fahrzeuge von der Selektion ausschließen.

Angaben zur Erfassung/Änderung der Fzg.-Daten

Die Ausgabe der Händler-Fahrzeug-Einsatzaufstellung als Microsoft Excel Blatt wurde um folgende Spalten erweitert: „Fahrzeug erfasst durch MA-Nr.“, „Fahrzeug erfasst am TT.MM.JJ“, „Fahrzeug geändert durch MA-Nr.“ und „Fahrzeug geändert am TT.MM.JJ“. Somit ist im internen Gebrauch sofort ersichtlich, wer ein Fahrzeug angelegt und/oder die letzte Änderung an den Fahrzeugdaten vorgenommen hat.

144 Verkaufsnachweisliste mit Rechnungsempfänger

Bei Ausgabe der Verkaufsnachweisliste als Excel-Datei finden Sie zwei neue Spalten: „RG. Empf. Kd.-Nr.“ und „RG. Empf. Name“. Diese ermöglichen Ihnen die Auswertung von Leasing-Geschäften unter Berücksichtigung verschiedener Leasing-Gesellschaften.

Manuell eingetragene Kaufverträge auswerten

Innerhalb von Loco-Soft werden Kaufverträge über Pr. 217 abgewickelt und anschließend automatisch in der Fahrzeugakte (Pr. 132) verknüpft. Je nach Hersteller werden Kaufverträge aber auch häufig in einem externen Herstellersystem abgeschlossen und Kaufvertragsnummer und Datum anschließend manuell in die Fahrzeugakte geschrieben. Um auch solche manuell hinterlegte Kaufverträge auszuwerten, finden Sie in Pr. 144 bei „Kaufvertragsliste drucken“ neben dem

Kaufvertragsdatum eine neue Option „Manuell in Pr. 132 eingetragene KV ebenfalls auswerten“.

149 Import erweitert um „Erhalten oder Gefordert“

Der „Allgemeine CSV-Import“ bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre erhaltenen Boni und Verkaufshilfen (VKH) aus einer Excel- oder Text-Datei in Ihr Loco-Soft Programm zu importieren. Dadurch entfällt die zeitaufwändige, manuelle Eingabe in den einzelnen Fahrzeugakten. Im Anschluss an den Import wird ein Buchungsentwurf in Pr. 331 erzeugt. NEU: Der Import wurde um ein optionales Feld „Erhalten oder Gefordert“ erweitert. Sofern dieses Feld leer übertragen wird oder ein „E“ enthält, wird die Zahlung als erhaltener Betrag importiert. Falls ein „G“ enthalten ist, wird die Zahlung als „gefordert“ deklariert.

Gut-/Lastschriften in den Buchungsstapel schreiben

Buchungen zu Gut-/Lastschriften aus Verkaufshilfen, die in Pr. 149 erstellt werden, wurden bisher immer als Buchungsvorlage erzeugt. Falls gewünscht haben Sie jetzt die Möglichkeit, diese Buchungen sofort in den Buchungsstapel laufen zu lassen. Rufen Sie dazu in Pr. 391 unter „Buchungshilfen“ den Bereich „Automatische Buchungsentwürfe bzw. Buchungen“ auf und öffnen mit „Ändern (F5)“ die Einstellungen für „VKH/Boni Importeur Gut-/Lastschriften“. Wählen Sie hier die Option „Die Buchungen sollen sofort in den Buchungsstapel laufen“.



Programmreihe 2

Auftragsbearbeitung / Fakturierung / Zeiterfassung

„Einfach Stempeln. Dank einer neuen Filteroption in Ihrer Auftragsliste lassen sich Monteure jetzt gezielt nur die ihnen zugewiesenen Aufträge anzeigen. Sobald der Auftrag ausgewählt wurde, erkennen sie anhand der praktischen Stempel-Staus Symbole auf einen Blick, welche Positionen zur Bearbeitung anstehen.“

Übrigens: Ob beim Stempeln AW-Vorgaben sichtbar sind oder nicht, lässt sich bei passendem Zugriffsschlüssel einstellen.“

Vivien Schilamow

Teamleitung Vertrieb & Leitung Ausbildung



211 Auftrag-Liste nach zugewiesenem Monteur filtern



In der Auftrag-Liste finden Sie unten eine neue Option „zugewiesener Monteur“. Damit filtern Sie die Liste nach Aufträgen, bei denen im Tab „Arbeiten“ ein bestimmter Monteur zugewiesen ist. Standardmäßig wird hier die eigene Monteur-Nummer vorgeblendet, sofern für den aufrufenden Mitarbeiter in Pr. 811 eine Monteur-Nummer zugewiesen ist. Mit Hilfe dieser neuen Funktion lassen sich Ihre Monteure bei der Auftrag-Stempelung (Pr. 281) ganz einfach die ihnen zugewiesenen Aufträge anzeigen, um gezielt den nächsten Auftrag zur Bearbeitung auszuwählen.

Unv. Abholtermin als Pflichtangabe

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, den unv. Abholtermin im Tab „Kopfdaten“ als Pflichtangabe zu definieren. Dadurch muss das Service-Personal Datum und Uhrzeit des unv. Abholtermins angeben, bevor ein Auftrag gedruckt werden darf. Tragen Sie dazu in Pr. 912, Stammdate-Nummer 204 den Wert „-2,000“ ein.

Vorblendung des „unv. Bringtermins“

Steuern Sie künftig selbst, ob und wie der unverbindliche Bringtermin bei Auftragseröffnung vorgeblendet werden soll. Hierzu wurde in Pr. 912 die neue Stammdate-Nummer 201 angelegt. Diese steht standardmäßig auf „-1,000“, sodass weder Datum noch Uhrzeit für den Bringtermin vorgeblendet werden. Über die Inhaltsbeschreibung dieser Stammdate können Sie außerdem die Betextung „unverbindlicher Bringtermin“ im Ausdruck nach Ihren Wünschen anpassen. Tragen Sie z.B. „Termin lt. Absprache“ oder Ähnliches ein.

Weitere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten finden Sie in der F1-Programmhilfe zu Stammdate-Nummer 201.

Sonderzugriff für frei erfasste Arbeitsnummern

Bei der Verwendung frei erfasster Arbeitsnummern kann es z.B. bei Garantie-Anträgen zu Revisionen und empfindlichen Rückzahlungen kommen. Um dieses Risiko zu vermeiden und die Verwendung frei erfasster Arbeitsnummern weitestgehend einzuschränken, finden Sie in Pr. 983 unter „Sonderzugriffe (F7)“ im Bereich „211/22x“ einen neuen Sonderzugriff „Erfassung von Arbeitsnummern ohne Bestandsatz erlaubt“.

Hinweistexte standardmäßig unterdrücken

Im Tab „Arbeiten“ der Auftragsbearbeitung haben Sie mit „Hinweistexte (F19)“ die Möglichkeit, Hinweise zu einzelnen Arbeitszeilen zu hinterlegen. Diese Hinweistexte können entweder als „offen“ deklariert werden, sodass sie in Aufträgen/Rechnungen mit ausgedruckt werden, oder als „unterdrückt“, sodass sie nur auf Ausdrucken erscheinen, die nicht an den Endkunden gerichtet sind. Um sicherzustellen, dass nicht versehentlich vergessen wird, einen Text als „unterdrückt“ zu kennzeichnen, kann diese Kennzeichnung jetzt als Standard-Einstellung definiert werden. Tragen Sie dazu in Pr. 912 bei Stammdatenummer 3210 den Wert „1,000“ ein.

Tooltip mit vollständiger Ersatzteil-Bezeichnung

Im Tab „Ersatzteile“ wird die Bezeichnung der einzelnen Ersatzteile mit maximal 20 Zeichen angezeigt. Um auch bei längeren Ersatzteil-Bezeichnungen schnell

und eindeutig zu erkennen, um welches Teil es sich handelt, wurde das Feld „Bezeichnung“ mit einem Tooltipp versehen. Sobald Sie mit dem Mauszeiger auf diesem Feld verweilen, öffnet sich eine Anzeige mit der vollständigen Ersatzteil-Bezeichnung.

Positionssummen Ersatzteile

Im Tab „Ersatzteile“ der Auftragsbearbeitung wurde im unteren Bereich bereits die Summe aller unfakturierten Ersatzteile im Auftrag angezeigt („Auftragssumme ET“). Zur besseren Kontrolle wird jetzt zusätzlich die Summe aller Ersatzteile der gerade markierten Position dargestellt („Summe Position“).

Angepasste Symbole für hinterlegte Medien

Im Tab „Übersicht“ sind die Positionen eines Auftrags nochmals tabellarisch aufgeführt. In der letzten Spalte „Medien“ gibt ein Symbol Aufschluss darüber, ob Bilder/Videos zur öffentlichen Verwendung zu dieser Position hinterlegt wurden. Um jetzt zusätzlich erkennen zu können, falls Bilder/Videos nur zur internen Verwendung vorhanden sind und um diese künftig auch aufrufen zu können, wurde ein weiteres Symbol hinzugefügt:

-  Es sind keine Medien zugeordnet. Es können Bilder/Videos ergänzt werden.
-  Es sind öffentliche Medien zugeordnet. (Zusätzlich können interne Medien vorhanden sein.)
-  Es sind ausschließlich Medien zur internen Verwendung zugeordnet.

Briefdrucke mit Auftragsbezug

Im Tab „Summen und Abschluss“ haben Sie mit „Drucke & Kontakt“ bereits seit langem die Möglichkeit, Briefe aus Pr. 761 zuzuordnen und mit den Kunden- und Fahrzeugdaten des Auftrags auszudrucken. Diese Möglichkeit besteht jetzt auch mit Bezug auf den Auftrag selbst, also mit Informationen wie z.B. der Auftragsnummer, dem Auftragsdatum, dem unv. Abholtermin usw. Ordnen Sie hierzu unter „Drucke & Kontakt“ die gewünschte Briefnummer dem sogenannten „Hauptbezug“ (also dem Auftrag) zu.

Auftragsdruck mit Km-Stand der nächsten Inspektion

Sofern in der Fahrzeugakte (Pr. 112/132) der Kilometerstand der nächsten fälligen Inspektion hinterlegt ist, wird dieser im Auftragsdruck künftig direkt hinter dem nächsten Inspektionsdatum aufgeführt. Falls das nächste Inspektionsdatum weniger als 31 Tage in der Zukunft liegt, wird es in fetter Schrift dargestellt.

211/22x Zahlings-QR-Code

Sie haben die Möglichkeit, einen Zahlings-QR-Code (auch „GiroCode“) auf Rechnungen und anderen Dokumenten drucken zu lassen, um Ihren Kunden die Zahlung mittels Banking-App zu erleichtern (s. Abb. 2). In Pr. 912 unter Stammdate-Nummer 72 finden Sie den neuen Bereich Zahlings-QR-Code Einstellungen. Hier aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Druck auf Rechnungen, entscheiden, ob der Ausdruck ebenfalls auf Werkstattaufträgen, Auftragsbestätigungen oder verbindlichen ET-Bestellungen erfolgen soll und bestimmen die gewünschte Positionierung im Ausdruck.

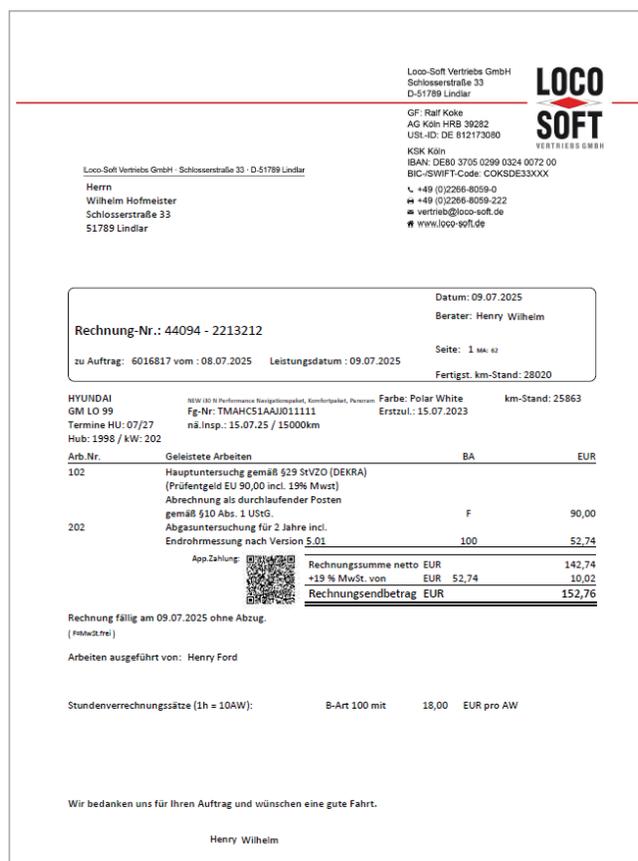


Abb. 2: Rechnung mit Zahlings-QR-Code (gedruckt in Pr. 222)

Individuelle Schlusstexte für OBFCM und ISA



Auf Grundlage verschiedener EU-Verordnungen werden durch die Fahrzeug-Hersteller bestimmte Fahrdaten erhoben. Dazu zählen z.B. das „On-Board Fuel Consumption Monitoring“ OBFCM oder die „Intelligent Speed Assistance“ ISA. Um Ihre Kunden im Rahmen eines Werkstatt-Auftrags gezielt über das Monitoring ihres Fahrzeugs zu informieren und auf das Recht zur Verweigerung der Daten-Herausgabe hinzuweisen, gab es in den fabrikatsbezogenen Händlerstammdaten (Pr. 913) im Tab „Sonstiges“ bereits die Option „Text im Auftrag bezüglich der Weitergabe der OBFCM-Daten“. Diese Option wurde jetzt auf bis zu drei individuelle „Druckschlusstexte“, abhängig vom Erstzulassung-Bereich, erweitert. Verwenden Sie hier die Text-Vorgabe Ihres Herstellers oder hinterlegen einen eigenen Text.

212 Neues RKÜ-Formular

Mit diesem Update stellen wir Ihnen das aktuelle Reparaturkosten-Übernahmebestätigung (RKÜ) Formular des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) zur Verfügung. Da das neue Formular zusätzliche Felder enthält, wurden in Pr. 212 auch entsprechende Eingabefelder neu hinzugefügt:

- Leasing-Fahrzeug: Im Tab „Adressen“ geben Sie unter „Halter“ an, ob es sich um ein Leasing-Fahrzeug handelt.
- Versicherung-Halter (nur bei Haftpflicht): Falls es sich um einen Haftpflicht-Schaden handelt, geben Sie im Tab „Weitere Angaben“ unter „Versicherung Halter“ den Namen und die Versicherungsschein-Nummer der Versicherung an.

227 Automatische Prüfung auf offene „F“-Positionen

Vor der Fakturierung einer Fahrzeugrechnung wird künftig automatisch geprüft, ob in anderen Aufträgen des Händlerfahrzeugs noch offene „F“-Positionen existieren:

- Keine offene F-Position: Die Fakturierung erfolgt wie gewohnt.
- Eine offene F-Position in anderem Auftrag: Sie erhalten eine Hinweismeldung mit der Auftragsnummer und die Empfehlung zur Nutzung dieses Auftrags.

- Mehrere offene F-Positionen: Sie erhalten eine Hinweismeldung mit der Option, die Liste der Aufträge zu öffnen, um falsche oder unnötige F-Positionen zu löschen.

Ermäßigter Steuersatz für historische Fahrzeuge



Nach aktuellem Steuerrecht dürfen ab 2025 Oldtimer unter bestimmten Umständen mit 7% USt. an- bzw. verkauft werden. Zu den Voraussetzungen zählen unter anderem, dass das Fahrzeug als historisch eingestuft ist und innerhalb Deutschlands verkauft wird. Um den ermäßigten Steuersatz anzuwenden, finden Sie bei Fahrzeugen mit Erstzulassung älter 30 Jahren und H-Kennzeichen im Tab „Ankauf“ neben dem Feld „geplanter Fahrzeugeingang“ die neuen Optionen „7% USt. bei Ankauf / Verkauf“. Setzen Sie hier ein bzw. beide Häkchen, um die ermäßigte Steuer für das Fahrzeug zu aktivieren. Beim Ankauf in Pr. 131 finden Sie die entsprechenden Optionen im Tab „Übernahmenvorbereitung“.

Zusatzrechnungen für differenzbesteuerte Fahrzeuge

Künftig haben Sie auch bei differenzbesteuerten Fahrzeugen die Möglichkeit, nach dem Verkauf Zusatzrechnungen zu schreiben. Diese Zusatzrechnungen unterliegen der Regelbesteuerung.

22x „Aufteilung der Rechnungsgesamtforderung“ bei Arbeitsart „V“ automatisch öffnen

In vielen Versicherungsfällen wird die Rechnung zwar von der Versicherung übernommen, jedoch auf den Namen des Kunden ausgestellt. In solchen Fällen sollten Sie die „Aufteilung der Rechnungsgesamtforderung“ nutzen, um die Forderung der Versicherung zuzuordnen. Somit entsteht der offene Posten auf dem Konto der Versicherung und eventuelle Zahlungserinnerungen erreichen die Versicherung und nicht den Kunden. Damit Sie beim Ausstellen der Rechnung nicht vergessen, die Forderung dem Versicherungskonto zuzuweisen, kann die Option „Aufteilung der Rechnungsgesamtforderung“ bei Rechnungen der Arbeitsart „V“ automatisch geöffnet werden. Hinterlegen Sie dazu in Pr. 912 Stammdaten-Nummer „239“ den Wert „5,000“.

Kd.- & Rg.-Nr. auf der Rechnung separat aufführen

Bisher wird die Kundennummer im Rechnungsdruck immer in Verbindung mit der Rechnungsnummer dargestellt, z.B. „Kd.-Nr. - Rg.-Nr.“. Künftig haben Sie die Möglichkeit, beide Nummern getrennt voneinander ausgeben zu lassen. Dabei verbleibt die Rechnungsnummer an der gewohnten Stelle. Die Kundennummer wird im Rechnungskopf unter dem Berater gedruckt, mit der Bezeichnung „Kd.-Nr.“. Dadurch ist die Kundennummer für Ihre Kunden im Ausdruck leichter zu identifizieren. Um den getrennten Druck zu aktivieren, tragen Sie in Pr. 912 unter Stammdaten-Nummer 3222 eine „1,000“ ein.

Rechnungsduplikat als „Gelangensbestätigung“

Eine „Gelangensbestätigung“ wird benötigt, wenn ausländische Kunden Fahrzeuge oder Ersatzteile kaufen und diese ins Ausland überführen möchten. Sie ist ein Nachweis darüber, dass die gelieferte Ware im Empfängerland eingetroffen ist. Mit Loco-Soft haben Sie jetzt die Möglichkeit, eine solche „Gelangensbestätigung“ auszudrucken. Vorausgesetzt, in der Kundenakte des Rechnungsempfängers ist ein abweichendes Länderkennzeichen eingetragen und das USt.-frei Kennzeichen 41 „innergemeinschaftliche Lieferung“, 42 „innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft“ oder 44 „Neue Fzge an Kunden ohne USt. ID-Nr.“ hinterlegt. Die Steuerung zur Ausgabe von Gelangensbestätigungen erfolgt in Pr. 912 über die Stammdaten-Nummer 3225. Weitere Informationen finden Sie in der Loco-Soft F1-Programmhilfe zu dieser Stammdaten.

Preise in Auftragsbestätigungen unterdrücken

Damit interne Verrechnungssätze und Garantievergütungen für Ihre Kunden unsichtbar bleiben, bietet Ihnen die neue Stammdaten-Nummer 82 in Pr. 912 jetzt die Möglichkeit, Preise von „G“, „I“ und „R“ Positionen in Auftragsbestätigungen zu unterdrücken.

SMS-Versand nur für Kunden mit Mobilfunknummer

Informieren Sie Ihre Kundschaft über die Fertigstellung einer Rechnung per SMS? Der automatische SMS-Versand kann über die Stammdaten 225 in Pr. 912 (Inhalt „1,000“) aktiviert werden. Da ggf. nicht für alle Kunden eine Mobilfunknummer hinterlegt ist, kann bei Kunden ohne Mobilfunknummer der autom. Versand unterbunden werden. Geben Sie dazu in der Stammdaten 225 den Wert „2,000“ ein.

Maximale Differenz zw. Rechnungs- & Leistungsdatum

Bisher konnten Sie in Pr. 912 über die Stammdaten-Nummern 230 und 231 bereits festlegen, wie weit das Fakturierdatum einer Rechnung vom aktuellen Tagesdatum abweichen darf. Jetzt steuern Sie zusätzlich, um wie viele Tage sich das Rechnungsdatum vom Leistungsdatum unterscheiden darf. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Loco-Soft F1-Programmhilfe zu den genannten Stammdaten.

23x Maximales Rechnungsalter beim Stornieren

Mit der neuen Stammdaten-Nummer 241 in Pr. 912 legen Sie fest, bis zu welchem Alter Rechnungen storniert werden dürfen. Geben Sie dazu entweder eine Anzahl von Tagen an, die das Rechnungsdatum in der Vergangenheit liegen darf oder bestimmen Sie ein maximal zurückliegendes Rechnungsdatum.

265 Blockierte Bereiche mit Muster darstellen

Zur besseren Übersicht lässt sich für blockierte Bereiche im Mietwagenplaner jetzt ein Hintergrund-Muster einrichten. Rufen Sie dazu über das -Symbol den Bereich „Farbe einstellen“ auf. Hier finden Sie den Eintrag „Hintergrund (rechte Seite): Blockiert“, für den nicht nur eine gewünschte Farbe, sondern auch ein Muster (z.B. schraffiert) ausgewählt werden kann (s. Abb.3).

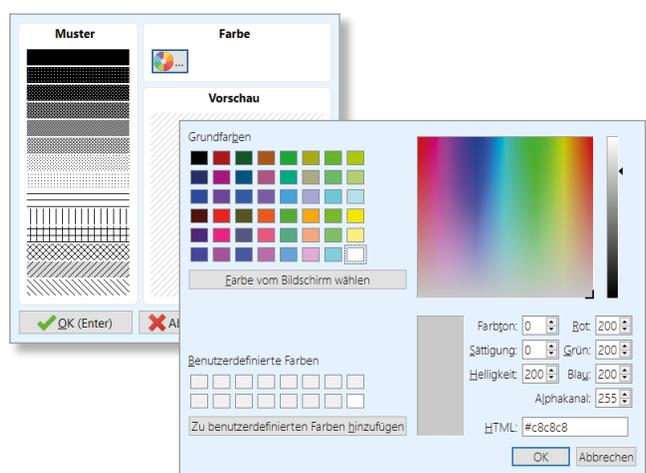


Abb. 3: Farbeinstellungen für den Mietwagenplaner (Pr. 265)

Neue Farbeinstellung „Alphakanal“

Speziell für die Verwendung von Hintergrund-Mustern, wie sie im Terminplaner für blockierte Bereiche eingerichtet werden können (s.o.) wurde eine zusätzliche Farbeinstellung „Alphakanal“ integriert. Diese bestimmt die Transparenz der eingestellten Farbe und reicht von 255 (100% deckend) bis 0 (100% transparent = unsichtbar). Eine leichte Transparenz ist vor allem dann empfehlenswert, wenn man ein stark deckendes Muster ausgewählt hat.

Sichtbarkeit von Sams-, Sonn- und Feiertagen

In den Einstellungen des Mietwagenplaners (aufrufbar über das -Symbol) finden Sie drei neue Darstellungsoptionen: „Samstage anzeigen“, „Sonntage anzeigen“ und „Feiertage anzeigen“. Damit steuern Sie, ob Sams- und Sonntage im Mietwagenplaner sichtbar sein sollen und ob Feiertage standardmäßig auf- oder zugeklappt dargestellt werden sollen.

266 WTP-Dringlichkeit mit Faktura ändern

Um deutlich zu machen, wie kurzfristig ein Auftrag fertigzustellen ist, kann im Werkstatt-Termin-Planer sowie im Auftrag die sogenannte „Termin-Dringlichkeit“ angegeben werden. Um bereits fakturierte Aufträge nicht mehr mit der zuvor festgelegten Dringlichkeit anzuzeigen, besteht jetzt die Möglichkeit, mit Faktura automatisch Status 8 „fertig“ oder 9 „fakturiert“ eintragen zu lassen. Hinterlegen Sie dazu in Pr. 912 Stammdate-Nummer 267 als erste Nachkommastelle den gewünschten Status (8 oder 9). Tragen Sie z.B. „1,800“ ein, um die Termin-Dringlichkeit bei Faktura automatisch auf „fertig“ umsetzen zu lassen.

271 Fahrzeug-Auftragsbestätigungen ausschließen

Bei Ausgabe einer Fahrzeug-Auftragsbestätigung (Pr. 219) wird zunächst ein Verkaufsauftrag für das Fahrzeug eröffnet. Nach dem Ausdruck wird in der Fahrzeugakte im Tab „Verkauf“ die Option „Vertrag seitens GF bestätigt“ angehakt. Um solche Aufträge, die für den Ausdruck einer Auftragsbestätigung eröffnet wurden, von Ihrer Liste der offenen Aufträge in Pr. 271 auszuschließen, finden Sie dort eine neue Abgrenzungsmöglichkeit: „Über Pr. 219 erstellte Auftragsbestätigungszeilen, die in Pr. 132 die Checkbox „Vertrag seitens GF genehmigt“ gesetzt haben, sollen: „auch ausgegeben werden“, „ausschließlich ausgegeben werden“, „nicht ausgegeben werden“.

Fertige, noch nicht berechnete Aufträge erkennen

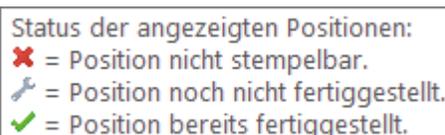
Um schnell zu erkennen, ob es Aufträge gibt, die bereits fertig, aber noch nicht fakturiert sind, finden Sie bei Ausgabe der Liste offener Aufträge jetzt ein zusätzliches Abgrenzungsmerkmal „Termin-Dringlichkeit“.

Unfakturierte Arbeiten mit bzw. ohne Monteur

Am Ende der Liste offener Aufträge wird im Rahmen der „GESAMTSUMMEN“ unter anderem ausgewiesen, welcher Euro-Betrag und wie viele Arbeitswerte (AW) auf den unfakturierten Aufträgen noch ausstehen. Um hier Fremdleistungen getrennt von den eigenen Arbeiten betrachten zu können, wurden die Euro- und AW-Summen jeweils aufgesplittet in „unfakt. Arbeitspos. mit Monteur“ sowie „unfakt. Arbeitspos. ohne Monteur“.

281 Symbole zur Anzeige des Stempel-Status

Beim Stempeln von Auftragsarbeiten wird der Stempel-Status der einzelnen Auftragszeilen künftig gut sichtbar als Symbol dargestellt. So erkennen Ihre Monteure auf einen Blick, welche Positionen zur Bearbeitung anstehen.



AW-Vorgabe beim Anstempeln unsichtbar machen

Beim Anstempeln einer Auftragsarbeit ist normalerweise auch die AW-Vorgabe dieser Arbeit ersichtlich. Um zu verhindern, dass sich die Monteure zu sehr an dieser Vorgabe orientieren, haben Sie jetzt die Möglichkeit, die AW beim Anstempeln auszublenden. Verwenden Sie dazu in Pr. 899 im Tab „Stempelung“ eine der neuen Optionen:

- AW Vorgaben für Monteure anzeigen (Standard, die AW sind beim Anstempeln sichtbar.)
- AW Vorgaben Spalte für Monteure leeren (Es werden beim Anstempeln keine AW Vorgaben angezeigt.)
- AW Vorgaben Spalte durch Monteurnummer ersetzen (Beim Anstemeln wird anstelle der „AW“ die „Mont-Nr.“ angezeigt.)



Zugewiesene Arbeitspositionen autom. anhaken

Arbeitspositionen, die im Auftrag (Pr. 211) bereits einem bestimmten Monteur zugewiesen wurden, können beim Stempeln auf den entsprechenden Auftrag (Pr. 281) für ihn bereits automatisch zum Anstempeln angehakt werden. Um diesen Automatismus zu aktivieren, setzen Sie in Pr. 899 im Tab „Stempelung“ ein Häkchen bei der neuen Option „Stempel-Checkbox automatisch aktivieren, wenn der Monteur schon im Auftrag der Arbeitsposition zugewiesen ist“.

287 Abgrenzung nach Rechnungsdatum

Bei der Ausgabe eines Auftragsarbeitsprotokolls haben Sie jetzt zusätzlich die Möglichkeit, nach dem Rechnungsdatum abzugrenzen. Auf diese Weise können auch solche Aufträge leichter in das Protokoll einbezogen werden, die viel früher eröffnet wurden, als sie fakturiert wurden.

291 Suche nach Arbeitsnummern und -texten



Bei aktiver PostgreSQL-Datenbank steht Ihnen in der Liste der Arbeitsnummern eine erweiterte Suche zur Verfügung: Die Spaltenüberschriften „Arbeits-Nr.“ und „Text“ sind in Eingabefelder eingebettet. Geben Sie hier einen Suchbegriff ein, um innerhalb der Spalte nach diesem Begriff zu filtern. Dabei wird die sogenannte „Fragmentsuche“ angewendet. Das heißt, eine Suche nach „wechsel“ findet z.B. auch „Motorölwechsel“. Darüber hinaus können bei Bedarf die Platzhalter „?“ (ein beliebiges Zeichen) und „*“ (beliebig viele, beliebige Zeichen) verwendet werden.

Arbeitsnummern mit negativer Euro-Vorgabe

Für Arbeitsnummern mit Euro-Vorgabe können jetzt auch negative Beträge hinterlegt werden. Damit haben Sie z.B. die Möglichkeit, Arbeitsnummern für Gutschriften oder Gutscheine anzulegen.

2xx Drucker-Nummer für Materialbedarfsbelege

Über die Stammdate-Nummer 526 in Pr. 912 kann seit langem gesteuert werden, ob im Anschluss an den Druck eines Auftrags, Kostenvoranschlags oder einer Werkstatttermin-Vorerfassung der Druck eines Materialbedarfsbelegs angeboten werden soll. Dieser Beleg ist für das Lager-Personal gedacht, um die benötigten Ersatzteile für den Auftrag vorzubereiten. Um den Ablauf noch weiter zu vereinfachen, kann jetzt über die neue Stammdate-Nummer 527 zusätzlich eine Drucker-Nummer für den Ausdruck des Materialbedarfsbelegs angegeben werden. Tragen Sie hier z.B. die Nummer des Lager-Druckers ein, damit der Ausdruck direkt im Lager erfolgt und nicht erst durch das Service-Personal ins Lager gebracht werden muss.



Programmreihe 3

Finanzbuchhaltung, Kassen- und Zahlungsverwaltung

„Kennen Sie schon die praktische Verbindung zwischen Loco-Soft und DOCBOX? Greifen Sie aus Loco-Soft heraus mühelos auf digitale Rechnungen und wichtige Unterlagen in DOCBOX zu.

Aufrufbar natürlich aus den Buchhaltung-Programmen, aber auch aus Kunden-/Fahrzeugakten und Aufträgen. Papierchaos ade!“

Fabian Klein

Teamleitung Vertrieb



322 Schnelle Suche nach Zahlungsvorlagen

Beim Erfassen einer Zahlungsanweisung greifen Sie jetzt noch schneller auf Ihre hinterlegten Zahlungsvorlagen zu. Geben Sie Ihren Such-Text direkt in das Feld „IBAN“ ein und drücken anschließend „F9“. Daraufhin öffnet sich die Liste der hinterlegten Zahlungsvorlagen und beginnt, falls der Begriff gefunden wird, mit dem von Ihnen eingegebenen Text.

Sonderzugriff zum Abbruch von Zahlungsanweisungen

Bei Faktura einer Rechnung mit Zahlungsart „7“ wird im Anschluss eine Zahlungsanweisung zur Bereitstellung für die Zahlungsausgabe in Pr. 324 erzeugt. Um zu vermeiden, dass diese Zahlungsanweisung vor der Bereitstellung unbedarft abgebrochen wird, finden Sie in Pr. 983 im Bereich „Sonderzugriffe“ jetzt den neuen Sonderzugriff „322 Zahlungsvorschlag abbrechen erlaubt“.

352 Buchungsübersicht inkl. Saldo zurückl. Zeiträume

Im Bereich „Gezielte Ausgabe von Konteninformationen (F7)“ finden Sie eine neue Option „Saldo aller vor der Abgrenzung liegenden Buchungen in offenen Buchungsperioden ebenfalls berücksichtigen“. Damit wird in der Buchungsübersicht ganz oben eine zusätzliche Zeile „Salden bis zum [von-Abgrenzdatum - 1 Tag]“ eingefügt, welche den kumulierten Saldo vor dem abgegrenzten Zeitraum enthält. Dabei werden nur die Werte berücksichtigt, welche auf die sonstigen Abgrenzungen (z.B. KR-Merkmal) zutreffen. Dies erleichtert Ihnen den Abgleich des aktuellen Endsaldos in Bestandskonten wie z.B. „Kasse“.

353 Wiedereinbuchung von Umkehrbuchungen

Wird im Journal mit „Umkehrbuchung (F16)“ eine Umkehrbuchung ausgelöst, so haben Sie dort jetzt ebenfalls die Möglichkeit, eine sofortige Wiedereinbuchung zu erstellen. Setzen Sie hierzu ein Häkchen bei „Und führe eine sofortige Wiedereinbuchung durch“ und legen die gewünschte Belegart, Beleg-Nr. und das Beleg-Datum fest.

361 Buchungstext/Referenz kopieren

Im Rahmen der manuellen Auszifferung haben Sie jetzt die Möglichkeit, den Inhalt der Spalte „Buchungstext/Referenz“ mit der Maus zu markieren und anschließend mit der Tastenkombination „Strg“ + „C“ bzw. Rechtsklick und „Kopieren“ in den Zwischenspeicher zu übernehmen. Zum Einfügen des kopierten Textes an anderer Stelle nutzen Sie die Tastenkombination „Strg“ + „V“ bzw. Rechtsklick und „Einfügen“.

368 OPOS-Import mit Übernahme der Fälligkeit

Beim Import von OPOS-Daten aus externen Finanzbuchhaltung-Systemen wurde bisher das Rechnungsdatum als Fälligkeit übernommen. Neu: Die Fälligkeit wird nun anhand des Verbuchungsdatums + „Rg. Ziel Tage“ berechnet. Die Ziel-Tage wurden entsprechend ergänzt.

371 DOCBOX-Zugriff aus dem Journal

Die Schnittstelle zwischen Loco-Soft und DOCBOX ermöglicht es, aus Loco-Soft heraus, gezielt auf Dokumente, Rechnungen etc. im DOCBOX Archivierungssystem zuzugreifen. Dieser Zugriff über das be-

kannte -Symbol steht Ihnen jetzt auch in der Liste der Journalbuchungen (Pr. 371) sowie im „Gezielten Quick-Search“ für den Bereich „Buchungen“ zur Verfügung. Die Einstellungen für Ordnername und Suchparameter entsprechen denen aus Pr. 352 und 361.

388 DATEV-Ausgabe inkl. „Kd.-Nr. bei Lieferant“

In Pr. 111 kann im Tab „Rabatt/Nummern/FiBu/Intern“ das Feld „(Ihre) Kd.-Nr. bei Lieferant“ mit Ihrer Kundennummer bei Ihrem Lieferanten belegt werden. Die Ausgabe dieses Feldes wurde jetzt in die Spalte „CU - Kundennummer“ implementiert und steht somit auch in DATEV zur Verfügung.

391 Autom. Verbuchung von Einfuhrumsatzsteuer

Innerhalb der Steuerung für die „Automatische Buchungsergänzung anhand „USt.-frei Kennzeichen“ kann jetzt auch die automatische Buchung der Einfuhrumsatzsteuer (EUSt.) aktiviert werden. Erfassen Sie dazu eine Steuerung für die USt.-frei Kennzeichen 43-1, 43-2 bzw. 43-3 und geben dabei den USt.-Schlüssel „V19“ an. Da die Buchung der Einfuhrumsatzsteuer nicht dem Schema der innergemeinschaftlichen Zusatzbuchungen entspricht, sind in der Zuweisung kein Steuerkonto 2 und auch kein zweiter USt.-Schlüssel anzugeben. Achtung: Falls Sie früher bereits eine Steuerung für die USt.-frei Kennzeichen 43-1, 43-2 bzw. 43-3 nach dem Schema der innergemeinschaftlichen Zusatzbuchungen aktiviert haben, müssen Sie diese Steuerung jetzt anpassen. Entfernen Sie ggf. Steuerkonto 2 und USt.-Schlüssel 2 aus der Zuweisung.

Autom. Buchungsentwürfe inkl. Zusatzbuchungen

Innerhalb der Steuerung für automatische Buchungsentwürfe von Fahrzeugbuchungen haben Sie jetzt die Möglichkeit zu aktivieren, dass die Buchungen als Buchungsentwurf „inkl. Zusatzbuchung“ abgelegt werden sollen. Dies umfasst sämtliche Buchungen zum USt.-Kennzeichen sowie zur schnellen Buchungsaufteilung.

Vorhandene Belege automatisch ergänzen

Bei den automatischen Buchungsvorlagen ist es seit langem so, dass diese automatisch ergänzt werden, sobald eine weitere Vorlage für dasselbe Fahrzeug erzeugt wird. D.h. es wird keine zusätzliche neue

Buchungsvorlage erzeugt, sondern die neue Buchung an die vorhandene Buchungsvorlage angehängen. Das gleiche Vorgehen lässt sich jetzt auch für Stapelbuchungen aktivieren, damit bei Erfassungskorrekturen von Fahrzeugdaten der daraus resultierende Buchungsumfang auf das Wesentliche reduziert wird. Rufen Sie dazu in Pr. 391 die Steuerung der automatischen Buchungsentwürfe für Fahrzeugbuchungen auf und tragen unten rechts die Anzahl von Belegen ein, die maximal rückwirkend berücksichtigt werden sollen, um ggf. vorhandene Beleg zu ergänzen.

Kontenzuordnung für differenzbesteuerte Fahrzeuge

In der Kontenzuordnung für die differenzbesteuerte Fahrzeuge (Pr. 391, „Verkauf“, „Erlös und Einsatzwertkonten Fahrzeugverkauf“) dürfen jetzt auch Zuordnungen für Berechnungsarten außerhalb von „88“ bzw. „85“ hinterlegt werden. Diese Zuordnungen gelten dann gezielt nur für Zusatzrechnungen, die z.B. steuerpflichtige Zusatzleistungen enthalten können.

Spezialkonditionen: Neue Kategorie „Antriebsart“



Bei den Hinterlegungen für Spezialkonditionen (Pr. 391 > Stammdaten Allgemeines > Spezialkonditionen) steht Ihnen jetzt eine neue Hauptkategorie „Antriebsart“ zur Verfügung. Diese bezieht sich auf die Kraftstoffhinterlegung in den Fahrzeug-Modelldaten (Pr. 138). So ergibt sich z.B. aus einer Kombination von Kraftstoff „E“ und einer beliebigen Benzinart (z.B. „I“, „N“, „O“, „S“, „P“) die Hybrid-Antriebsart „EHVB“ für Vollhybrid bzw. „EHPB“ für Plugin Hybrid. Diese neue Option ist hilfreich, um erhöhte Konditionen bei E-Fahrzeugen einfach zu steuern.



Programmreihe 5

Ersatzteillager-Verwaltung

„Übersichtlich und nachvollziehbar. Scannen Sie die Barcodes Ihrer Reifen Lagerort-Etiketten einfach mit der Mein-Autohaus App. So behalten Sie stets den aktuellen Standort im Blick, selbst wenn die Räder nur kurz zum Wuchten entnommen wurden.“

Stephanie Jouy

Service & Vertrieb

525 Einräumliste erhaltener ET mit Verwendung

Beim Druck einer Einräum- und Kontroll-Liste der von anderen Lägern gelieferten Teile, wird fortan immer die Verwendung der einzelnen Teile (für Kunde/Fahrzeug/Auftrag) mitgedruckt. Bei Auswahl des Querdrucks haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, eventuelle Bemerkungen mit drucken zu lassen.

Sortierung von Einräum- und Kontroll-Listen

Mit der neuen Option „sortieren nach“ legen Sie fest, ob Ihre Einräum- und Kontroll-Listen nach Teilenummer, Lagerort oder Verwendung sortiert werden soll. Im Ausdruck wird die Überschrift der entsprechenden Spalte fett gedruckt.

533/583 Kontrollhilfe mit erweiterten Funktionen



Aus der Rechnungsprüfung in Pr. 583 heraus gelangen Sie mit „F15“ zur „Kontrollhilfe“. Diese Kontrollhilfe wurde modernisiert und ist jetzt als Baumstruktur angelegt. Dabei bilden die Lieferscheine die Oberstruktur und beinhalten als Unterstruktur die einzelnen Teile-Positionen. Zur besseren Übersicht können einzelne Lieferscheine auf- und zugeklappt werden. Mit An- bzw. Abhaken eines Lieferscheins werden automatisch alle enthaltenen Teilepositionen an- bzw. abgewählt. Um bei langen Listen schnell eine gewünschte Position ausfindig zu machen, nutzen Sie mit Rechtsklick oder „F7“ die neue Option zur „Textsuche“ (s. Abb. 4).

Gepöfft	Teile-Nummer	Bezeichnung	TA	Zugangsmenge	Brutto Einzelpreis	Rab. %	Netto Gesamtpreis	Netto Einzelpri
<input type="checkbox"/>	5 00000-99PUB-122	STRANDPLATTE SUZUKI SEGEL	1	1	41,20	45,92	22,28	22,28
<input type="checkbox"/>	6 00000-99PUB-351	LOGO STICKER (200X43) 6 STÜCKE	1	1	1,60	45,60	0,87	0,87
<input type="checkbox"/>	7 00000A00011	UNTERLEGSCHEIBE	1	1	0,21	0,00	0,21	0,21
<input type="checkbox"/>	8 00000A00386	KNOPF	1	1	0,96	0,00	0,96	0,96
<input type="checkbox"/>	9 00071888	STELLMOTOR SCHEINWERFERVERST.	0	3	109,64	29,99	230,24	76,75
<input type="checkbox"/>	10 102177	BUCHSE EBD 10/62 U	10	1	8,45	0,00	8,45	8,45
<input type="checkbox"/>	11 10410M0073AR	KLIMMER	0	1	0,60	30,00	0,42	0,42
<input type="checkbox"/>	LS	24/ 100724						
<input type="checkbox"/>	1 4EM1774	ANLASSEBRÜCHSE HINTEN	53	1	16,46	28,50	11,77	11,77
<input type="checkbox"/>	LS	24/ 190724						
<input type="checkbox"/>	1 7489	GLIEHKLAMM					38,29	38,29
<input type="checkbox"/>	LS	24/ 240724						
<input type="checkbox"/>	1 00000-99PUB-269	HOUSSES DR					94,98	94,98
<input type="checkbox"/>	LS	24/ 260624						

Suchen nach

Groß-/Kleinschreibung Rückwärts suchen

0 Summen markiert reserviert 0,00 0,00

Nettosumme Teile MwSt voll 0,00
+ Netto Teile MwSt ermäßigt 0,00
+ Netto Teile AT-steuerpflichtig 0,00
+ Netto Teile MwSt frei 0,00
= Nettosumme Teile Gesamt 0,00

MwSt Bezugsdatum 01.09.24
volle MwSt 0,00
ermäßigte MwSt 0,00
AT-MwSt von (= Anteilwert) 0,00
Rechnungsbetrag ET 0,00

Position markieren (F3/F5) Markierung entfernen (F4) Textsuche (F7)

Alles markieren (F13) Alle Markierungen entfernen (F14) Markierungen umdrehen (F15)

OK (Enter) Abbruch (Esc) ? Bearbeitungsliste sortieren (F16)

Abb. 4: Rechnungsprüfung Kontrollhilfe mit Textsuche (Pr. 583)

539 Zuweisungsliste im ListView-Design

Beim Import von elektronischen Lieferscheinen gelangt man nach dem Bestätigen der Zugangswerte in die Liste „Zuweisung eintreffende ET“. Hier erfolgt die Zuordnung der Teilepositionen zu einer bestimmten Bestellung bzw. zu einem Auftrag, Kunden oder Fahrzeug. Diese Liste wurde auf das moderne „ListView“-Design umgestellt. Dadurch ergeben sich vielfältige Möglichkeiten zum Sortieren, Filtern, Durchsuchen, Kopieren oder Exportieren der Listeninhalte.

541 Separate Vorgangsnummernkreise je Betrieb

Jede Einlagerung in Pr. 541 erhält eine eigene Vorgangsnummer. Diese Vorgangsnummer wird bisher fortlaufend, unabhängig von der Betriebsstätte vergeben. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, je Betriebsstätte einen separaten Nummernkreis zu bestimmen. Wählen Sie dazu in Pr. 912, Stammdate-Nummer 541 jeweils die gewünschte Betriebsstätte aus und weisen die zu verwendende Vorgangsnummer zu.

Etiketten für temporäre Lagerorte drucken

Der Barcode auf Reifen Lagerort-Etiketten kann per Mein-Autohaus App gescannt werden, um dadurch den Standort der Räder/Reifen in der Vorgangshistorie zu aktualisieren. Damit Sie hier lückenlos erkennen, dass z.B. Räder, die eigentlich in Regal01 liegen sollten, gerade beim Wuchten sind, haben Sie jetzt die Möglichkeit, auch für diese vorübergehenden „Lagerorte“ Etiketten mit entsprechenden Barcodes zu drucken und mit der App zu scannen. Hierbei bleibt der ursprüngliche oder reservierte Lagerort der Räder erhalten. Rufen Sie in Pr. 541 den Bereich „Drucken (F15)“ auf und wählen die neue Option „Etiketten für temporären Lagerort drucken“. Geben Sie den Namen des temporären Lagerorts ein und wählen anschließend Drucker und Etikettenformat aus.

Löschen alter historisierter Einlagerungen

Die „Deaktivierung von Altaufträgen/Rg. u. Löschung ET-Daten“ in Pr. 971 wurde um einen Punkt „DEAKTIVIEREN alter historisierter Einlagerungen älter als 5 Jahre“ erweitert. Nutzen Sie diese Option, um Historien-Einträge aus Pr. 541 zu löschen, die älter als 5 Jahre sind, und so ggf. eine gesteigerte Effizienz in Pr. 541 zu erreichen.

Separate E-Mail Versendedata für „Einlagerung“

In Pr. 913 können im Bereich „allg. eMail-Versendedata (F12)“ seit langem separate E-Mail Adressen für verschiedene Geschäftsvorfälle hinterlegt werden. Hier finden Sie jetzt einen neuen Verwendungstyp „Einlagerung“. Damit haben Sie die Möglichkeit, für E-Mails, die aus Pr. 541 heraus versendet werden, eine separate E-Mail Adresse mit abweichender E-Mail Signatur zu hinterlegen.

545 Etiketten-Druck für ausgewählte Bereiche

Bei der Ausgabe von „Bestandslisten aktuell eingelagerter Artikel“ finden Sie unten rechts eine neue Option „Ausgabe als Etiketten“. Damit haben Sie die Möglichkeit, Etiketten für den zuvor abgegrenzten Bereich des Einlagerungsbestands auszugeben. Die Auswahl des Etiketten-Formats erfolgt im nächsten Schritt, nachdem Sie mit „OK, Ausgabe (Enter)“ bestätigt haben.

553 Neue Abgrenzung nach Rechnungsdatum

Bei Ausgabe einer Abgangsanalyse steht Ihnen jetzt eine zusätzliche Abgrenzungsmöglichkeit nach Rechnungsdatum zur Verfügung. In der Ausgabedatei finden Sie das Rechnungsdatum in der neuen Spalte „RG. Datum“. Auf diese Weise analysieren Sie z.B. ganz einfach alle Ersatzteilabgänge, die in einem bestimmten Zeitraum fakturiert wurden.

593 Profile für Lagerlisten und Analysen



Um wiederkehrende Abgrenzungen zur Erstellung individueller Lagerlisten und Analysen zu speichern, finden Sie in Pr. 593 oben rechts ab sofort die neuen Funktionen „Profil bilden (F12)“ bzw. „Profil holen (F11)“. Tätigen Sie zunächst die gewünschten Abgrenzungen und klicken dann auf „Profil bilden (F12)“. Geben Sie einen treffenden Namen für das Profil ein, um es später leicht wiedererkennen zu können und speichern mit „OK“. Das neue Profil steht Ihnen anschließend jederzeit unter „Profil holen (F11)“ zum Wiederaufruf zur Verfügung.

597 Einräumliste nach Auftragsnummer abgrenzen

Beim Druck einer Einräumliste finden Sie eine neue Abgrenzungsmöglichkeit nach „Auftragsnummer“. Damit drucken Sie Einräumlisten gezielt für bestimmte Aufträge, z.B. um die entsprechenden Teile bei der Warenannahme direkt in die passende Auftragskiste zu räumen.



Programmreihe 7

Verkaufsunterstützung und
Textverarbeitung



Programmreihe 8

Personal- und Zeitverwaltung

„Einfach digital. Sparen Sie Zeit und Papier, indem Sie Bruttolohnabrechnungen bequem per E-Mail im PDF-Format an Ihre Mitarbeiter senden. Urlaubs- und Abwesenheitstermine übertragen Sie per ics-Datei direkt an die mobilen Kalender Ihrer Mitarbeiter.“

Florian Unckrich

Service & Vertrieb



711 Sonderzugriff zum Löschen von Angeboten

In Pr. 983 finden Sie im Bereich „Sonderzugriffe (F7)“ einen neuen Zugriffsschlüssel „711 Löschen von Angeboten erlaubt“. Damit haben Sie die Möglichkeit einzurichten, dass Mitarbeitende in Pr. 711 zwar Fahrzeugangebote einsehen und bearbeiten, aber nicht löschen dürfen.

761 Neue variable Felder

Zur Erstellung von z.B. Kundenanschriften in Pr. 761 und teilweise auch für den Word-Schnelldruck stehen Ihnen folgende neue variable Felder zur Verfügung:

- „nenndrehzahl“ laut Pr. 138, Feld „Nenndr“
- „ankaufende BS“ laut Pr. 132, Tab „Ankauf/Ab-schlag“, Feld „Ankaufende Betriebsstätte“
- „wltp ff.“ laut Pr. 138 WLTP- und CO2-Daten

Kontakt-Merkmal für WhatsApp Versand

Wenn nach dem Versand einer SMS oder WhatsApp eine Übernahme als Kontakteintrag in die Kundenakte erfolgt, wurde bisher das Merkmal „SM - SMS“ vorgeblendet. Zur besseren Unterscheidung wird für WhatsApp jetzt das Merkmal „WA - WhatsApp“ verwendet.

771 Neue Abgrenzung „Löschbarer Kunde“

Bei der Erstellung einer neuen Selektion kann der Punkt „für Suchlauf eines Löschkonzepts gemäß Artikel 17 DSGVO“ ausgewählt werden. Diese Selektionsart dient unter anderem dazu, Kunden aus Loco-Soft über eine Selektion zu löschen. Dazu erscheint in der Selektion-Ergebnisliste ein Button „Kd. Löschen (F24)“, der bei anderen Selektionsarten fehlt. Da Kunden nur unter bestimmten Voraussetzungen ge-

löscht werden dürfen, kann es sinnvoll sein, das Selektion-Ergebnis auf löschbare Kunden zu begrenzen. Hierzu wurde in den „von - bis Abgrenzungen“ im Bereich „Kd/Li STAMM“ die Abgrenzung „Löschbarer Kunde (J/N)“ ergänzt. Tragen Sie hier „J“ bis „J“ ein, um im Selektion-Ergebnis nur löschbare Kunden zu sehen. Dies reduziert vor allem bei großen Selektionen den Bearbeitungsaufwand erheblich.

Mehrere Selektionen gleichzeitig löschen

Werden in Pr. 771 regelmäßig Selektionen durchgeführt und die Selektionsliste nur selten aufgeräumt, sammeln sich dort mit der Zeit zahlreiche Selektionen an, die nicht mehr gebraucht werden. Um Ihnen das Aufräumen der Selektionsliste zu erleichtern, haben Sie jetzt die Möglichkeit, mehrere Selektionen auf einmal zum Löschen auszuwählen. Klicken Sie in der Liste zunächst auf „Aktionen/Selektionen löschen (F4)“. Haken Sie dann links neben der Liste die einzelnen zu löschenden Selektionen an und bestätigen zum Schluss mit „Markierte Aktionen/Selektionen komplett löschen (F14)“.

812 Historie manueller Änderungen

In der Mitarbeiter-Abwesenheits-Verwaltung finden Sie links neben der Anzeige „Arbeitszeitkonto mit einem Stand von X,XX Stunden“ einen neuen Info-Button . Damit öffnen Sie eine Liste aller manuellen Änderungen, die am Arbeitszeitkonto und am Resturlaub des gewählten Mitarbeiters nach Einspielen dieser Version vorgenommen wurden. Achtung: Reguläre Änderungen, die im Rahmen von Bruttolohnabrechnungen erfolgt sind, werden hier nicht aufgeführt.

ics-Dateien für Urlaube & Abwesenheiten

Viele Loco-Soft Anwender nutzen die Funktion „Termin(ics-)Datei bereitstellen“ bereits im Terminkalender (Pr. 818), um Termin-Daten an die mobilen (Smartphone-)Kalender ihrer Mitarbeitenden zu übertragen. Eine solche Möglichkeit gibt es jetzt auch für Urlaube und andere Abwesenheiten in Pr. 812. Hier finden Sie die Option „Termin(ics-)Datei bereitstellen“ beim Eintragen und Ändern von Abwesenheiten unten links. Weitere Informationen zu den technischen Voraussetzungen zur Bereitstellung von ics-Dateien finden Sie in der Loco-Soft Programmhilfe unter dem Suchbegriff „Automatischer Terminversand via E-Mail“. Tipp: In Pr. 811 lässt sich je Mitarbeiter hinterlegen, ob ics-Dateien für eigene Urlaubbegünstigt sind. Rufen Sie im Tab „Gruppen/Profile“ den Bereich „Informationsmanagement (F13)“, „Ereigniserinnerung“ auf. Setzen Sie hier ggf. das Häkchen bei „Kalender Termin-Datei / .ics) bei eigenen Urlauben erwünscht“.

858 Lohnabrechnung für mehrere Mitarbeiter & Monate

Über Pr. 858 lassen sich jetzt Lohnabrechnung für mehrere Mitarbeiter und Monate gleichzeitig ausgeben. Um mehrere Mitarbeiter zu bestimmen, öffnen Sie die Liste im Feld „Mitarbeiter Nr.“ und haken alle Mitarbeiter an, für die eine Lohnabrechnung angezeigt werden soll. Nachdem Sie mit >OK (Enter)< bestätigt haben, öffnet sich eine Liste mit den verfügbaren Zeiträumen. Haken Sie hier die gewünschten Monate für die gewünschten Mitarbeiter (Spalte „MA“) an und bestätigen die Ausgabe mit „OK, Ausdrucken“.

888 Ausweis Änderungen des Arbeitszeitkontos

Sofern am Arbeitszeitkonto eines Mitarbeiters manuelle Änderungen vorgenommen wurden, so werden diese zur besseren Nachvollziehbarkeit künftig auch auf der Bruttolohnabrechnung mit ausgewiesen. Hierzu wurde im Ausdruck der Bruttolohnabrechnung ein neuer Bereich „Arbeitszeitkonto“ ergänzt, in dem der „alte Saldo“, sämtliche manuelle Änderungen mit Text und Zeitänderung sowie der sich daraus ergebende „neue Saldo“ ausgewiesen werden.

Lohnabrechnung per E-Mail senden



Lassen Sie Ihren Mitarbeitern die Bruttolohnabrechnung per E-Mail zukommen. Hierzu finden Sie beim Abschluss der Bruttolohnabrechnung die neue Option „Bruttolohnabrechnung per E-Mail an MA senden“. Damit wird die Abrechnung als PDF-Datei ausgegeben und an die E-Mail Adresse des Mitarbeiters gesendet. Falls gewünscht, kann eine Kopie des PDF lokal gespeichert werden. Setzen Sie dazu zusätzlich ein Häkchen bei „... und lokale Kopie speichern“ und wählen das zu verwendende Zielverzeichnis aus. Beachte: Zur Erstellung der PDF-Datei muss in Pr. 913 ein „Microsoft Print to PDF“ Drucker angegeben sein. Die E-Mail Adresse des Mitarbeiters wird aus dessen Kundenakte herangezogen. Hierzu muss in der Mitarbeiterverwaltung (Pr. 811) für den Mitarbeiter eine Kundennummer (laut Pr. 111) zugewiesen und dort eine E-Mail Adresse hinterlegt sein.

E-Mail Versand-Adresse für Lohnabrechnungen

Bei Verwendung der Option „Bruttolohnabrechnung per E-Mail an MA senden“ kann für den Versand eine spezielle E-Mail Adresse zugeordnet werden. Verwenden Sie Adressdaten, die z.B. nur für die Personalabteilung und Vorgesetzte einsehbar sind, um für Unbefugte den Zugriff auf versendete Abrechnungen zu unterbinden. Die Hinterlegung der Zugangsdaten erfolgt in Pr. 913 unter „allg. Email-Versendeadaten (F12)“ im Bereich „Allgemeine eMail Zugangsdaten (F5)“. Wählen Sie hier die Verwendung „Lohnabrechnung“ und tragen mit „Neu (F3)“ die entsprechenden Zugangsdaten ein.



Programmreihe 9

Händlerstammdaten und Systempflege

„Nutzen Sie bereits die leistungsstarke Verbindung zwischen Loco-Soft und der PostgreSQL-Datenbank? Loco-Soft interne Funktionen wie Quick-Search und der Miet-/Ersatzwagen-Planer sowie auch die Anbindung der Mein-Autohaus App basieren auf dieser Integration und bieten Ihnen schnellen Zugriff auf wichtige Informationen. Darüber hinaus kann auch externen Programmen Zugriff auf die Datenbank gewährt werden, um dort z.B. individuelle Auswertungen durchzuführen.

Damit die Ausgabezeiten für den regelmäßigen Export an die Datenbank möglichst gering bleiben, können Sie den Umfang der zu exportierenden Daten jetzt noch gezielter festlegen.“

Sandra Buß

Service & Vertrieb

928 Bereinigung LOCOAUSTAUSCH-Verzeichnis

In dem Loco-Soft Unterverzeichnis „...\\Loco\\LOCOAUSTAUSCH“ sammeln sich bei vielen Anwendern im Laufe der Zeit umfangreiche Daten an, die nicht mehr gebraucht werden. Um dies zu bereinigen, werden beim manuellen Aufruf der Syntaxkontrolle in Pr. 928 künftig entsprechende Aufräum-Prozesse angestoßen. Sie erhalten eine Hinweismeldung darüber, wie viele Dateien aufgeräumt werden und können sich bei Bedarf eine Liste der betreffenden Dateien anzeigen lassen. Die aufgeräumten Daten werden nicht sofort gelöscht, sondern zunächst noch zwei Monate lang in dem Unterverzeichnis „...\\LOCOAUSTAUSCH\\LocoAutoCleanUP“ in einem ZIP-Ordner aufbewahrt.

947 Änderungen beim Export an die Fahrzeugbörsen

- **Fahrzeug-Anzeigetext:** In den Export-Profilen der verschiedenen Fahrzeugbörsen haben Sie jetzt die Möglichkeit, im Tab „Ausgabeoptionen“ einen allgemeinen „Fahrzeug-Anzeigentext“ je Börse zu hinterlegen. Dieser greift für alle Fahrzeuge, die keinen eigenen, individuellen Anzeigen- oder Freitext in der Fahrzeugakte (vgl. Pr. 132, Tab „Verkauf“, „Anzeigen-/Inserat-Text (F7)“) haben.
- **Zubehöre als Auflistung:** In den fahrzeugbezogenen Einstellungen zum Export an Fahrzeugbörsen (vgl. Pr. 132, Tab „Verkauf“, „Anzeigen-/Inserat-Text (F7)“) gibt es die Option „Fahrzeugbeschreibung bei mobile.de und AS24 als Aufzählung darstellen“. Damit werden die Zubehöre in der Fahrzeugbörse nicht als Fließtext, sondern als übersichtliche Aufzählung angezeigt. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, diese Option standardmäßig zu aktivieren, sodass sie nicht immer manuell ausgewählt werden muss. Öffnen Sie in Pr. 912 die Stammdate-Nummer 3947 und tragen dort den Wert „1,000“ ein.
- **Fzg. erst nach Vertragsbestätigung entfernen:** In Pr. 947 finden Sie im Tab „Festlegung“ unter „Ebenfalls ausgeben“ eine neue Option „Fzge. mit unbestätigtem Kaufvertrag“. Damit legen Sie fest, dass ein Fahrzeug-Angebot erst dann aus der Börse entfernt wird, wenn im Tab „Verkauf“ der Fahrzeugakte das Häkchen bei „Vertrag seitens der GF bestätigt“ gesetzt ist.

- **Fahrzeuge erst nach x Standtagen anbieten:** Mit der neuen Option „Fahrzeug erst x Tage nach Eingang an Börse bereitstellen“ im Tab „Festlegungen“, lassen Sie Ihre Fahrzeuge erst dann in die Fahrzeugbörsen laden, wenn sie zuvor bereits eine gewisse Zeit exklusiv auf dem eigenen Gelände angeboten wurden.

Auto Scout24

- **Neue Attribute/Ausstattungen:** Fahrzeug Verfügbarkeit („FZVER“), voraussichtl. KM-Stand bei Fahrzeug Verfügbarkeit (Zusatzcode „VORKM“), Antriebsart Frontantrieb (Zubehör), Antriebsart Heckantrieb (Zubehör), Antriebsart Allrad (Zubehör/Modelldaten), Zylinder (Modelldaten), Abgedunkelte Scheiben (Zubehör), Rechtslenker (Zubehör), Ladedauer Schnellladung (Zusatzcode „LDSNL“)

mobile.de

- **Neue Attribute/Ausstattungen:** Fahrzeug Verfügbarkeit („FZVER“), voraussichtl. KM-Stand bei Fahrzeug Verfügbarkeit (Zusatzcode „VORKM“), Antriebsart Frontantrieb (Zubehör), Antriebsart Heckantrieb (Zubehör), Antriebsart Allrad (Zubehör/Modelldaten), Zylinder (Modelldaten), Abgedunkelte Scheiben (Zubehör), Rechtslenker (Zubehör), Ladedauer Schnellladung (Zusatzcode „LDSNL“), Tankgröße (Zusatzcode „TKVOL“), Anhängelast gebremst (Zusatzcode „ANLGB“), Anhängelast ungebremst (Zusatzcode „ANLUG“), Stützlast (Zusatzcode „STLST“), Anhängerrangierassistent (Zubehör), Faltdach (Zubehör), Adaptives Fahrwerk DCC (Zubehör), Abgedunkelte Scheiben (Zubehör), Elektr. Sitzeinstellung Memory-Funktion (Zubehör), Virtuelle Seitenspiegel (Zubehör), Inspektion neu (Zubehör), Ladedauer Standardladung (Zusatzcode „LDSTD“), Bidirektionales Laden (Zubehör), Wärmepumpe (Zubehör), Reifenlabel-Informationen
- **Übertragung interner Kosten:** Als sogenannte „Instandsetzungskosten“ werden bisher standardmäßig die „erwarteten Reparaturkosten“ (Pr. 132, Tab „Ankauf/Abschlag“) exportiert. Jetzt finden Sie in Pr. 947 im Tab „Festlegungen“ die neue Option „Übertragung interner Kosten“. Damit werden die „Instandsetzungskosten“ stattdessen aus

den Werten „Kosten interne Rechnungen“ und „sonstige Kosten“ (Pr. 132, Tab „Kalkulation“) kumuliert.

- „Neu Inserat“ **frühestens nach drei Tagen:** Wird in der Fahrzeugakte (Pr. 132) im Tab „Verkauf“ unter „Anzeigen-/Inserat-Text (F7)“ die Option „Fahrzeug bei mobile.de als „Neu Inserat“ kennzeichnen (kostenpfl.)“ aktiviert, so erfolgt die kostenpflichtige „Neu-Inserierung“ künftig nur dann, wenn der letzte „Neu Inserat“-Upload des Fahrzeugs mindestens drei Tage zurückliegt.

951 Neue Ersatzteilstammdaten-Importe

- BYD
- Emil Frey Autoteilewelt
- FORD Trucks
- Rieger und Ludwig
- Triumph (Österreich)
- XPENG

952 Neue Arbeitsrichtzeiten-Importe

- XPENG

962 Liste der Stationen / PC im ListView-Design

Die Liste der Stationen / PC, aufrufbar in Pr. 962 oben rechts, wurde auf das moderne „Listview“-Design umgestellt. Dadurch ergeben sich vielfältige Möglichkeiten zum Filtern, Sortieren, Durchsuchen, Kopieren oder Exportieren der Listeninhalte. Außerdem wurde eine Spalte „Mitarbeiter“ ergänzt. Sofern an einer Station ein Mitarbeiter angemeldet ist, wird hier der Name des angemeldeten Mitarbeiters angezeigt. Unterhalb der Liste finden Sie ein neues -Symbol, um die Listen-Inhalte zu aktualisieren.

Neues Oberflächen-Design

Im Bereich „Oberflächendesign umschalten (Alt+F10)“ unten rechts finden Sie eine neue Design-Option mit blauen Fenstern und weißen, gerundeten Groupboxen. Damit ändern Sie das Oberflächen-Design in Ihrem Loco-Soft Programm. Inhalte und Funktionen werden selbstverständlich beibehalten.

984 Mitarbeiter-Zugriff-Liste als Excel ausgeben

Mit Rechts-Klick in der Mitarbeiterliste ist neben der Such- und Filterfunktion jetzt auch die Ausgabe der Liste als Datei möglich.

987 Datenbank-Export: Datenumfang regeln

Die Loco-Soft SQL-Datenbank wird von vielen Loco-Soft eigenen Funktionen (z.B. Quick-Search) und der Mein-Autohaus App verwendet und kann auch für die Nutzung von externen Programmen z.B. für individuelle Auswertungen eingerichtet werden. Um gezielt nur die Daten auszugeben, die wirklich benötigt werden und damit die Ausgabezeiten für den Export an die Datenbank möglichst gering zu halten, wurden die manuellen Einstellungsmöglichkeiten zum Datenumfang optimiert. Daten, die für Loco-Soft oder die Mein-Autohaus App benötigt werden, werden immer exportiert. Datenbereiche, die ausschließlich für Drittanbieter interessant sind, werden nur dann zum Export angeboten, wenn ein entsprechendes Passwort für „Drittanbieter/Lesezugriff“ hinterlegt ist.

988 Filtern nach Gruppe

Um beim Versenden einer Innerbetrieblichen Nachricht (IBN) schnell den passenden Empfänger zu finden, kann die Mitarbeiter-Liste über das Feld „Filtern nach“ auf bestimmte Namen, Mitarbeiternummern oder Initialen eingeschränkt werden. Mit einem vorangestellten „G:“ filtern Sie hier jetzt auch nach IBN-Gruppen. Geben Sie z.B. „G:MON“ ein, um in der Mitarbeiter-Liste sämtliche Personen der Gruppe „MON“ (Monteure) zu sehen.

Anwesenheit von IBN-Empfängern prüfen

Beim Versenden einer Innerbetrieblichen Nachricht (IBN) wählen Sie zunächst die IBN-Empfänger aus und haben dann die Möglichkeit, die Anwesenheit dieser Mitarbeitenden zum gewählten Zustellungsdatum zu prüfen. Klicken Sie dazu rechts neben dem Zustellungsdatum auf , um den Kalender zu öffnen. Hier ist automatisch die neue Option „IBN“ aktiv, sodass die An- bzw. Abwesenheit der gewählten IBN-Empfänger im Kalender angezeigt wird. Auf diese Weise können Sie leichter abschätzen, wann die Empfänger Ihre Nachricht voraussichtlich lesen werden und wann ggf. mit einer Reaktion zu rechnen ist.

LOCO SOFT

Empfohlen, zertifiziert bzw. selektiert von:



DMS-Spezialist für:



Loco-Soft Vertriebs GmbH

Schlosserstraße 33
D-51789 Lindlar
☎ 02266 - 80 59 0
✉ info@loco-soft.de
🏠 www.loco-soft.de

Loco-Soft Austria GmbH

Reichenhaller Straße 6-8
A-5020 Salzburg
☎ +43 662-842550
✉ info@loco-soft.at
🏠 www.loco-soft.at

Loco-Soft Informatik AG

Baarerstraße 43
CH-6302 Zug
☎ +41 41-2603000
✉ info@loco-soft.ch
🏠 www.loco-soft.ch